



Europalied von Roland Hefter

Ma kann se kaum nor vorstelln, wia des früher ois so war, weil mia Gott sei Dank scho lang koan Kriag mehr ham des is allgemein bekannt, und der Grund liegt auf der Hand weil die andern Länder unsre Freunde san.

Wenn wir an Frankreich denken, denken wir oft an Paris an die Liebe, an das Essen nicht den Feind, an den Fußball, die Musik, die Kultur, die fasziniert, an das Schöne was uns alles so vereint.

Ja Europa des is, scho a kloans Paradies, und so lang Friedn wie hier, des war no nia.

Ja Europa des is, scho a kloans Paradies, und das so bleibt, des liegt a bissl a an Dir.

Wema bissl überlegt und des is no ned lang her hamms an jeder Grenze immer kontrolliert. Ständig war a Stau, Du des woas i no genau und des Wechseln von am Geid war kompliziert

Jetzt deaf a jeder wohna wos eam hoid am besten gfoid, drum gibts Pizza, Gyros fast an jedem Eck Und in am Pflegeheim, warn die Alten ganz allein, ohne EU, warn fei ganz vui Pfleger weg.

Ja Europa des is, scho a kloans Paradies, und so lang Friedn wie hier, des war no nia.

Ja Europa des is, scho a kloans Paradies, und das so bleibt, des liegt a bissl a an Dir.

Was de in Brüssel ois entscheiden und was die ois so sagn, des koma manchmoi echt nur schwer versteh. Da koma streiten, diskutiern, manchmoi langst da a ans Hirn, solange ma Friedn ham, da is des doch ok.

Und die rechts vom rechten Rand, die denka Grenzn ums jeds Land des is die Lösung, mia san besser ois der Rest, kriagn von Menschen die den Frieden, und auch unsre Freiheit lieben keine Stimme und das auch nicht aus Protest!

Ja Europa des is, scho a kloans Paradies...